

solle an khumen sein, Jst auch *vermeltet*, daß der Cardinal Infanta²⁰ Jn perschon willenß zuuolgen. Die von luttich sein willenß alle die Adelichen heuser, so eß mit dem Churf.²¹ vnd Jan de Werth gehalten in Brandt zu steckhen, vnd sich auff Jar vnd tag zu profianteren[.] belangent Jhr F. G. Herrn Lantgr. wilhelm von Cassel²², die entsetzung der Stat Hannau²³, zweiffel ich nit man wirdt alda²⁴ besser bericht haben, alß wir hier thun, die schreibenß so gestern von francfurt hier sein khumen *vermelten*, daß Jhr F. G. neben dem Gene. Lösle²⁵ Schwedischen volckhß Hannau mit aller macht entsetzet haben, dar *der Keyserlichen* vber 1000 Todt bliben, haben 500 wagenß mit allerhant victualien hinein bekhumen, da zuuor ein khue 100 Rdhrlß. darJnen *verkhaufft*, man nun vmb 3–4 dhlrlß. erkhauffen khan, wir haben woll grosse vrsachen, dem Lieben Gott hertzlichen dafür zu danckhen, man erwart hier die Greffliche wittibe von Hannau²⁶, so sie²⁷ Lang zu lion²⁸ auffgehalten, vnd nun zu Delfft Jhr residentz haben solle. ob zwar Jhr F. G. von dem Podagra noch sehr grossen schmerzen haben, gleich woll haben sie disen nachmittage, die herrn *Generalstaten*, bej sich im Rath gehabt, wen eß mit Franckreich vnd Spanien, Jhrer anzugen noch 8 tage also Continuiren wirdt, daß wir auch in khurtzem mit einer Armée zu Felt sollen khumen, vmb mehrere diuersion dem Feindt zu machen, wie dan der ordinarij france Ambassator Mons.^r de Charnase²⁹, starckh bey dem Pr.¹⁴ vnd Herrn staten darumb anhalten thuet, daß wir mit vnser Armée dem Feindt eine diuersion sollen machen, wir khünen in 5 tagen, mit allem woll ferdig sein, wan nur Neruus bellj³⁰ darbej, darmit vnser volckh Jm Felt kheine mutination erreget, das Landt hat eß vberflüssig genueg diseß Khrauthß, will aber von den grossen Hansen³¹ nit herauß[.] eß sein Comp. zu pferth vnd Fueß, die balt in Jar vnd tage kheine bezalung bekhumen haben, die Capiteins Lange Zeit hier darumben *solicitiren*, biß dato nichtß erhalten khünen doch so wir zu felt khumen, mueß Rath geschafft werden. Die ost[indische] Compagnie³² hat grosse Sorge, eß möchte der Engelman, einen anschlag haben auff Jhre ostJndische Schiffe, so nun Jm herauß khumen sein, vnd vber 80 Donnen Golt geschetzet werden, darumben sie für 3 Monaten 9 Schiffe Jnen entgegen geschickhet, daß sie vber die Norrtsee herumb sollen fahren, vnd Engelant nicht berüeren, stet aber noch [66r] in Hassardo, ob sie die ostJndischen Schiffe werden antreffen.

Mein HochgeEhrter Herr Bruder, wolle meine wenige *perriphen*³³ in khein *vergessen* stellen Jhrer bejterseit F. F. G. G.³⁴ vnderthenig mich zu *recommandiren*, dan ich bin vnd werde *verbleiben* der geringste Jedoch einer auß den gethrewisten khnechten, biß Jn mein Grabe, neben dienst-freundlicher Salutation vnß *sametlichen* der hohen obacht Gotteß Empfelichent, Haage den 13. Julio 1636 st. no.

Deß Herrn Bruderß *Dienstwilliger* verthrauther Freundt vnd Khnecht, so Lang ich Lebe.

Der Goltgelbe mpria.

p. s. Eß hat mir Herr Marchacks Sohne gesagt, daß das HochLöbliche Fürstliche Frewelen Luisa Amalia³⁵, Jn Gott Seligkhlichen entschlaffen, so mich woll